



Protokoll der 29. Sitzung des Pfarrgemeinderates			
Datum: 25.07.2017	Beginn: 20:00	Ende: 22:50	Ort: Kleiner Pfarrsaal
Anwesend:			
Friederike Banning, Gerhard Biendl (bis 20:15), Gertraud Flagge, Till Herrmann			
Pfr. Dr. Lukasz (20:10 – 21:10), Iris Morgenstern (ab 20:20), Ludger Schröder, Robert Zajonz			
Entschuldigt:			
Alexandra Engl, Christian Hartwanger, Simon Mitterreiter, Emely Scherer, Barbara Utzinger			
Jochen Wolf, Elmar Wörner			
Gäste:			
Frau Massion (AK Erwachsenenbildung), Herr Bartke (PGR AU)			
Sitzungsleitung:	Herr Zajonz	Protokollführung:	Herr Schröder
Nächste Sitzung:			
Datum: 20.09.2017	Uhrzeit: 20:00	Ort: Kleiner Pfarrsaal	
Weitere Sitzungen (bei AU mit Vertreter aus FX):			
PGR FX: 20.09. / 25.10. / 12.12.2017			
PGR AU: 26.07. (AEn) / 14.09. / 17.10. / 29.11.2017 // 10.01. / 20.02.2018			
PV-Rat AU FX: 04.10.2017			

TOP 1 – Geistliches Wort (Herr Zajonz)

Nach der Begrüßung stimmte Herr Zajonz die Anwesenden mit einem Text von Martin Gutl zum Thema Glaube und Alltag auf den Abend ein. Für die nächste Sitzung wird Frau Flagge das Geistliche Wort vorbereiten.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der 28. Sitzung

Zum Protokoll der 28. Sitzung gab es keine weiteren Einwände. Es ist damit genehmigt.

TOP 3 – Zukünftige Gottesdienstordnung

- Kommunikationspanne bzgl. PV-Ratsbeschluss
Pfr. Lukasz nimmt Stellung zur Kommunikationspanne bzgl. des PV-Ratsbeschlusses vom 26.04.2017 über die zukünftige Gottesdienstordnung.
- Gottesdienste am Samstag in FX ab 16.09.2017
 - Nach derzeitigem Stand (2 Priester, 1 Pastoralreferent) wird es ab 16.09.2017 in FX vorläufig monatlich 3 Messen und 1 Wort-Gottes-Feier am Samstagabend geben.
 - Pfr. Lukasz ist damit nicht glücklich, da so im Falle von Urlaub, Krankheit, anderweitiger Verpflichtungen immer wieder Vertretungen gesucht werden müssen.
 - Herr Bartke weist auf einen Beschluss aus der PGR-Sitzung AU vom 10.05.2017 hin, nachdem einer Lösung von 3 Eucharistiefiern pro Wochenende in dieser Mangelsituation (nur ein Priester) als Test zugestimmt wurde. Sobald sich personelle Änderungen ergeben sollten, müsste neu darüber beraten werden.



Dies lehnt Pfr. Lukasz aus den oben genannten Gründen ab und bittet dringend darum, dieses Fass nicht wieder neu aufzumachen. Er wird ab Mitte August noch einmal schriftlich zu der neuen Personalsituation im Zusammenhang mit der neuen Gottesdienstordnung Stellung nehmen.

2.4. Ideal wäre es, zukünftig (mit einem 2. Pastoralreferenten sowie Laien als Leiter von Wort-Gottes-Feiern) monatlich 2 Messen und 2 Wort-Gottes-Feiern zu haben.

3. Ausbildung von LeiterInnen von Wort-Gottes-Feiern

3.1. Pfr. Lukasz begrüßt ausdrücklich die Ausbildung von Laien zu Leitern von Wort-Gottes-Feiern.

3.2. Dies wird aber einige Zeit dauern. Eine Ausbildung erfolgt an 2 Samstagen Kurs + 1 Samstag mit praktischen Übungen (vgl. <http://www.liturgie-muenchen.de/>). Vielleicht wissen wir bis zum Jahresende, wer zu diesem Dienst bereit wäre und dann ggf. ab etwa Ostern 2018 eingesetzt werden könnte.

3.3. Herr Zajonz regt alternativ an, schrittweise, langsame Übergänge zu machen. So könnten Interessenten schon kurzfristig mit ihm Wort-Gottes-Feiern gestalten und nach und nach immer mehr Aufgaben übernehmen. Von Wort-Gottes-Feier-Leitern würden keine Predigten verlangt. Stattdessen könnten z. B. Betrachtungen vorgelesen werden.

3.4. Frau Massion berichtet von ihren Erfahrungen mit Wort-Gottes-Feiern aus dem von ihr besuchten Liturgiekurs sowie aus dem Bistum Aachen. Demnach sei es sehr wichtig, auch für Wort-Gottes-Feiern möglichst viel Stabilität sicherzustellen. Dies betrifft Formales (Termine, Zeiten) aber insbesondere auch Inhaltliches (Schwerpunkte, mit/ohne Kommunionfeier). Eine Festlegung auf mdst. 1 Jahr sei sinnvoll.

3.5. *Nachträglich ergänzte, allgemeine Information zu Wort-Gottes-Feiern (Frau Massion):*
„Wortgottesfeier (auch Wort-Gottes-Feier oder kurz WGF). Die Menschen, die diesem Gottesdienst vorstehen, heißen dementsprechend Leiter der Wortgottesfeier, etc.

Auch wenn sich selbst unser Bistum nicht immer der offiziellen Terminologie bedient, ist es mir ein Anliegen, dass sie benutzt wird:

- a. Weil es sich bei der WGF eben nicht um eine verkürzte Messe, sondern einen eigenständigen Gottesdienst handelt.
- b. Weil Wortgottesfeier positiv formuliert und nicht immer nur den Mangel betont, der in anderen Bezeichnungen zum Ausdruck kommt.“

3.6. Als ein wichtiger Aspekt werden auch Vorlieben und Bedürfnisse der aktiv Beteiligten gesehen:

- Leiter von Wort-Gottes-Feiern: inhaltliche Schwerpunkte ?
- Lektoren / Kommunionhelfer: Gibt es Bevorzugungen oder Ausschlüsse für den Einsatz in Messe oder Wort-Gottes-Feier?

3.7. *Treffen für Interessierte:*

- Gleich nach den Schulferien soll es ein Treffen für Interessierte geben. Dabei ist klar, dass eine Teilnahme unverbindlich ist und keinesfalls schon ein Ja zur Übernahme dieses Dienstes bedeutet. Vielmehr geht es um ein Mitüberlegen, wie mit dem Thema weiter umgegangen wird.
- Zu diesem Treffen wird Herr Zajonz einladen (Mail, Kirchenzettel, ...) und zwar die vermutlich interessierten / betroffenen Personenkreise beider Gemeinden: PGRs, AK Liturgie AU, Lektoren- und Kommunionhelferkreis FX und weitere.
- Herr Zajonz wird dem genannten Personenkreis zwei Termine vorschlagen und den endgültigen dann Ende August festlegen. In Frage kommen:
 - Di., 12.09.2017 um 20:00
 - Mo., 18.09.2017 um 20:00



TOP 4 – Berichte aus den Arbeitskreisen

1. PV-Logo (Pfr. Lukasz, Herr Schröder)

Der Prozess zur Findung des PV-Logos ist abgeschlossen. Der Designer hat uns das endgültige Paket mit Bilddateien, Brief-, Plakatvorlagen und einem Styleguide zukommen lassen. Außer den Mitgliedern des AK PV Logo liegen auch den beiden Pfarrbüros entsprechende CDs vor. Herr Schröder wird das Paket außerdem in die Cloud stellen und zumindest den Mitgliedern der Gremien Zugriff darauf einrichten.

2. Erwachsenenbildung (Frau Massion)

Die nächsten anstehenden Termine:

- 08.10.2017: Führung über den Alten Südfriedhof
- 22.02.2018: „Das Geheimnis glücklicher Partnerschaften“ (Frau Passauer)

Herr Zajonz regt das Thema „Patientenverfügung“ und als Referenten Prof. Hundmeyer an.

3. Ehe und Familie (Frau Morgenstern)

Bisher gibt es fünf Anmeldungen zum Familienwochenende im Oktober. Eine Einladung dazu soll noch einmal im Herbstpfarrbrief erfolgen.

4. Jugend (Herr Herrmann, nur Protokoll: Frau Banning)

4.1. *Gruppenstunde mit Thematik für Gefirmte:*

Eine Probestunde hat stattgefunden und soll fortgeführt werden.

4.2. *Taizé-Wochenende (20.-22.10.2017) in Markt Schellenberg:*

Anmeldung ab sofort möglich und gerne erwünscht

5. Soziales (nur Protokoll: Frau Banning)

5.1. *Besuchsdienst:*

- 20 aktive Besuche, die viel Organisation brauchen
- Hauskommunion wird angeboten.
- Neue Besucherinnen werden wieder gesucht.

5.2. *Spenden / Asyl:*

Gute Resonanz auf Spendenaufruf für Herrenkleidung, Koffer, Hygieneartikel u.ä. im PV

5.3. *Flohmarkt:*

- Der Flohmarkt (Frau Utzinger in Kooperation mit Kindergarten St. Franz Xaver) fand am Freitag, 30.06.2017 statt.
- Der Erlös von 180 € geht an den Kindergarten.

5.4. *Kooperationen*

- Biographienachmittag in Kooperation mit dem Promenadentreff (Frau Schwab/Caritas, Frau Banning) war ein großer Erfolg. Es gab sehr positive Rückmeldungen von den zehn Teilnehmenden.
- Kontakt zum Diakoniekreis der Friedenskirche aufgenommen

6. Pfarrbrief (nur Protokoll: Herr Schröder)

6.1. Redaktionsschluss für den anstehenden Herbstpfarrbrief ist am 28.07.2017.

6.2. Über das Jahresleitthema 2017/18 wird frühestens in der 2. Redaktionssitzung am 03.08.2017 entschieden. Derzeitige Favoriten: „Rolle der Frau in der Kirche“ und „Ihr seid das Salz der Erde“.



- 6.3. Der klimaneutrale Druck des Pfarrbriefs auf Recyclingpapier würde bei geringerer Farbbrillanz pro Jahr etwa 1700 € mehr kosten. Die Pfarrbriefredaktion empfiehlt, auf die Umstellung auf Recyclingpapier zu verzichten und stattdessen den Druck klimaneutral durchführen zu lassen, was pro Jahr etwa 135 € mehr kosten würde.
- 6.4. Die Pfarrbriefredaktion lässt so viele Exemplare drucken, wie von den Pfarrbüros als Bedarf gemeldet werden. Wenn regelmäßig Exemplare übrigbleiben, die nicht gebraucht werden, ist dies bitte den Pfarrbüros zu melden.

TOP 5 – Verschiedenes

1. Rückblicke (50 Jahre SFX, Pfarrfronleichnam, ...)
[Aus Zeitgründen entfallen]
2. PGR-Klausur 2017
 - 2.1. Der Vorbereitungskreis hat sich inzwischen einmal getroffen. Es existiert eine erste Ideensammlung.
 - 2.4. Es wurde der Vorschlag gemacht, die Klausur nicht exklusiv für die Gremien zu veranstalten, sondern sie in ein Einkehrwochenende für interessierte Gemeindemitglieder umzuwidmen.
 - 2.5. Herr Zajonz wird Herrn Hartwanger bitten, mit der PGR-Vorsitzenden AU – Frau Gebrande – darüber zu sprechen, um schnell zu einer Entscheidung zu kommen.
3. PGR-Wahl 2018
[Aus Zeitgründen entfallen]
4. Berichte (KV-Sitzung, PVR-Sitzung, PGR Sitzung St. Augustinus ...)
[Aus Zeitgründen entfallen]
5. Pfarrfest
 - 5.1. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, die bei Vorbereitung, Aufbau, Durchführung, Abbau für so einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.
 - 5.2. Es waren sehr viele Gäste da und gerade auch viele Unbekannte, die sonst nicht in der Kirche sind.
 - 5.3. Es gab auch viel junges Volk (mag die Hüpfburg direkt an der Straße zusätzlich als Einladung an zufällig Vorbeikommende gewirkt haben?). Dennoch sieht niemand eine einseitige Konzentration auf die Jugend. Auch für Ältere gab es viele Programmpunkte.
 - 5.4. Die Leute sind heuer länger geblieben als sonst, was auch am Programm der Münchner Bläserbuben gelegen haben kann. Dennoch sollte das Pfarrfest so gegen 16:30 zu Ende gehen, damit die Helfer noch genügend Zeit zum Abbau haben.
 - 5.5. Von den Kirchbesuchern haben sich wohl einige daran gestört, dass man während der Messe – insbesondere auch bei der Wandlung – durch die noch laufenden Vorbereitungsarbeiten Lärm vom Kirchplatz hörte.
Könnte man dieses Problem dadurch lösen, dass zukünftig während der Wandlung eine Glocke geläutet wird, wie dies in fast allen Kirchen üblich ist?
6. Aktuelles
 - 6.1. *Personalien:*
 - Der Pfarrverband bekommt einen neuen Kaplan / Pfarrvikar. Die Anweisung gilt ab 01.09.2017 und ist unbefristet.
 - Über die Wiederbesetzung der Stelle von Sr. Christine wurde noch nicht entschieden.



Nach Gebet und Segen war die Sitzung gegen 22:50 beendet.

Robert Zajonz

Robert Zajonz

Pastoralreferent

Ludger Schröder

Dr. Ludger Schröder

Schriftführer

